

POSTULAT von Michael Zeugin (GLP, Winterthur), Jörg Mäder (GLP, Opfikon) und Denise Wahlen (GLP, Zürich)

betreffend Kostenreduktion dank manueller Stichprobenprüfung von Spitalrechnungen durch die Krankenkassen

Der Regierungsrat wird gebeten, einen Vorschlag auszuarbeiten, wie künftig die Krankenkassen dazu verpflichtet werden können, manuelle Stichprobenprüfungen von Spitalrechnungen vorzunehmen.

Michael Zeugin
Jörg Mäder
Denise Wahlen

Begründung:

Heute werden Rechnungen bei den Krankenkassen durch automatische Kontrollsysteme überprüft. Dabei fallen nur Rechnungen auf, bei denen Leistungen zum Beispiel doppelt aufgeführt wurden oder wenn bestimmte Behandlungen oder deren Kombination bei Patienten eines bestimmten Alters unwahrscheinlich sind. Diese automatischen Kontrollsysteme weisen jedoch Lücken auf. Eine manuelle Stichprobenprüfung könnte dazu eine wertvolle Ergänzung darstellen.

Wie hoch die Anzahl der «falschen» Rechnungen in den Kantonen ist, kann nur geschätzt werden. Eine Studie schätzt das Sparpotenzial in der Schweiz durch Rechnungskontrollen auf 100 Mio. Franken pro Jahr. Auch für den Kanton Zürich würde sich daraus eine Senkung der kantonalen Beiträge ergeben.